



## Von Risiko, Mut und Sex

Ruth 2,23-3,18

In einem der schönsten Erzählungen des Alten Vorderen Orients kommen wir heute in das schönste Kapitel. Wir sind sozusagen knapp vor dem Höhepunkt. Das Kapitel liefert Spannung! Und das nicht nur durch die Storyline, sondern ebenso durch die offenen Fragen, die die Autorin in unseren Köpfen automatisch produziert. Sie schreibt die Zeilen so, dass wir über vieles Nachdenken müssen – wie hätten wir gehandelt? Was genau ist wohl passiert? Was sollen wir davon lernen und was nicht?

### Los geht's

- Warum tut sich „die Kirche“ / tun sich Christen so schwer über Sexualität zu sprechen? Wie geht es Dir damit?

### Auslegung

Lies Ruth 2,23-3,18

- *Nur kurz:* Was fällt Dir in der Unterhaltung zwischen Noomi und Ruth angenehm / störend / befremdlich / inspirierend auf?
- Was sollen die Leser über den Plan denken, den sich die beiden für diese Nacht gemacht haben?
- Was können wir in den Versen 11-15 über den Charakter von Ruth und Boas erfahren?
- Die Autorin möchte deutlich machen, dass unser Paar der Geschichte in dieser Nacht sich an Gottes Weisungen über die Sexualität gehalten hat. Sie wollen den sicheren und geschützten Rahmen für ihre Beziehung. Überlege, was gab ihnen hierfür den Willen und die Stärke?
- Daniel sprach in der Predigt davon, dass wir in Jesus Christus den „besseren Boas“ haben als Ruth. Lies hierzu Epheser 5,25-27. Inwiefern zeigt sich uns hier Jesus als ein besserer Bräutigam im Vergleich zu Boas.

### Anwendung

- Im Text können wir Noomis Einfluss auf Ruths Beziehung sehen. Wie siehst du die Rolle von Mentoren oder Ratgebern in unseren heutigen Beziehungen? Welche positiven oder

negativen Auswirkungen können sie haben? Welche Erfahrungen hast Du dabei selbst gesammelt?

- Ruth und Boas kommunizierten ausführlich über ihren gemeinsamen Weg (auch schon in Kap 2), ohne falsche Risiken einzugehen. Warum ist offene und ehrliche Kommunikation in Beziehungen so wichtig? Welche Hindernisse können die Kommunikation behindern?
- Die beiden Hauptakteure erscheinen in der Situation auf der Tenne selbstbeherrscht. Selbstbeherrschung schützt vor Verletzungen und Selbstsucht in einer Beziehung. Wo braucht es Selbstbeherrschung in den unterschiedlichen Phasen unseres Lebens (Singlesein, Dating-Zeit, Ehe, Leben als Witwe/r)? Wie können wir Selbstbeherrschung entwickeln und aufrechterhalten, insbesondere in einer Welt, die oft zur Selbstverwirklichung neigt?
- Boas hat Ruths Integrität und Würde auf unterschiedliche Art und Weise immer wieder geschützt. Dies hat auch Bedeutung für moderne Beziehungen. Wie können wir sicherstellen, dass wir die Würde und den Respekt unseres Partners in unseren Beziehungen wahren?
- Wie können wir den Mut finden, Gottes Maßstäbe für Beziehungen und Sexualität in einer Welt zu leben, die oft auf impulsiven Entscheidungen und kurzfristigem Vergnügen basiert?